

Ausgezeichnete Digitalisierung bei Brose



Brose ist Gesamtsieger des Intelligent Spend Management Award 2023. Von links: Sven Erber, Leiter Einkauf Brose Gruppe; Jurorin Miriam Jäger, Leiterin Globale Beschaffung Indirekte Materialien und Dienstleistungen Daimler Truck AG; Christina Görtler, Leiterin Digitalisierung, Controlling und Prozesse Einkauf Brose Gruppe; Christian Ley, CIO Brose Gruppe; Janina Goller, Projektleiterin Digitalisierung Einkauf Brose Gruppe und Juror Dirk Senn, Leiter Intelligente Beschaffung und Business Netzwerk SAP Deutschland.

Coburg (17. Mai 2023)

Für ein unternehmensweites Digitalisierungsprojekt hat die Brose Gruppe den "Intelligent Spend Management Award" von SAP und der Unternehmensberatung Roland Berger erhalten. Bei der Endrunde in Wien setzte sich der Automobilzulieferer gegen neun andere Finalisten durch und wurde Gesamtsieger. Das ausgezeichnete Projekt analysiert zahlreiche Informationen von Bauteilen wie Rohstoffpreise und macht deren Veränderungen transparent. Das erleichtert Verhandlungen mit Lieferanten und Kunden.

Die innovative Lösung wird bei Brose seit dem vergangenen Jahr von mehr als 700 Mitarbeitern im Einkauf, Vertrieb und Controlling genutzt. Sie profitieren von einer einheitlichen Datenbasis in beachtlicher Größe: Die verknüpfte Datenbank verarbeitet jährlich mehr als 150.000 Preisänderungen von rund 40.000 Teilenummern der mehr als 1.400 Lieferanten von Produktionsmaterial. Diese Änderungen können in Echtzeit dargestellt werden, was unter anderem bei Kundenverhandlungen für mehr Transparenz und Vertrauen sorgt.

"Dieses Beispiel macht anschaulich, wie sich die Rolle unserer Einkäuferinnen und Einkäufer wandelt: Neben der klassischen Tätigkeit als Beschaffer generieren sie mit ihren Daten zusätzlichen Mehrwert im Unternehmen und stärken so die Wettbewerbsfähigkeit von Brose. Nicht zuletzt ist der Award auch eine Auszeichnung für die gelungene Teamarbeit

von IT, Vertrieb und Einkauf bei der Umsetzung des Systems" , betont Sven Erber, Leiter Einkauf Brose Gruppe.

Künftig soll der Funktionsumfang der Datenbank erweitert werden und unter anderem auch Nachhaltigkeitsaspekte abdecken. Dann lassen sich etwa dank umfangreicher Emissionsdaten der CO₂-Fußabdruck der Einkaufsteile auf Endprodukte übertragen und Verbesserungspotenziale besser erkennen.

Der ISM Award gilt als wichtige Auszeichnung für Digitalisierungsprojekte in der Beschaffung und wird jährlich von der Unternehmensberatung Roland Berger gemeinsam mit SAP vergeben. In der Fachjury sitzen Einkaufsverantwortliche, Branchenfachleute, Hochschulvertreter und Journalisten.